

Badische Zeitung vom Mittwoch, 27. Februar 2008

LESERBRIEFE ☆

DEPONIE SCHEINBERG

"Gefahren verharmlost"

Leserbrief zu den Artikeln "Wir wänn des Dreckszügs nit ha" und "Giftige Erde fürs Wiesental?" in der BZ vom 16. Februar.

Als Teilnehmerin der Veranstaltungen in Enkenstein und Langenau zur Verlagerung der Dioxin verseuchten Erde von Rheinfeldern zur Mülldeponie Scheinberg möchte ich Stellung nehmen. Nach meinem Eindruck wurden die Gefahren von Seiten der Vertreter des Landkreises Lörrach, die Dioxin verseuchte Erde von Rheinfeldern zum Scheinberg zu transportieren und dort zu lagern, verharmlost.

Dass die Bürger nicht mehr bereit sind alle Gefahren hinzunehmen, zeigte die große Teilnehmerzahl bei den Veranstaltungen und was in Wortmeldungen zum Ausdruck gebracht wurde.

Empörend finde ich, dass der Verursacher der Dioxin Verseuchung in Rheinfeldern die Dynamit — Nobel war. Der damals angestrebte Schadenseratzprozess wurde so lange verschleppt, bis die Firma wegen Verjährung nicht mehr belangt werden konnte. Der Konzern hatte die Gewinne, einige Arbeiter ihren Lohn, und wir, die Allgemeinheit müssen für die Umweltschäden aufkommen. Immer mehr Menschen wehren sich gegen die rücksichtslose Ausbeutung und Verseuchung der Umwelt. *Erika Geiger, Zell*